

Information für die Presse

28. März 2017

Bezahlbares Wohnen: Ausstellung des Museums für Architektur und Ingenieurkunst ab 29. März im Landtag NRW

„Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und guter Nachbarschaft war und ist eine anspruchsvolle Gemeinschaftsaufgabe. Sie hat an Rhein und Ruhr und darüber hinaus eine lange Tradition“, sagt NRW-Bauminister Michael Groschek. „Das Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW zeigt mit seiner Ausstellung eindrucksvoll die Geschichte und Zukunft des sozialen Wohnungsbaus. Der Zeitpunkt könnte nicht besser und aktueller sein.“ Das M:AI NRW zeigt „Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar“ vom 29. März bis zum 9. April 2017 im Landtag NRW in Düsseldorf.

Am Mittwoch, 5. April, laden der Landtag NRW und das M:AI zum Ausstellungsgespräch um 9 Uhr in die Wandelhalle des Landtags. Carina Gödecke, Präsidentin des Landtags, und Achim Dahlheimer vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, sprechen zur Begrüßung. Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Geschäftsführende Generalkuratorin des M:AI, gibt eine Einführung in die Ausstellung. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich: veranstaltungen@landtag.nrw.de

Die Ausstellung umfasst drei thematische Schwerpunkte: „Küche.Diele.Bad“ stellt den gesellschaftlichen Wandel vor und dessen Einfluss auf Wohnkonzepte. „Recht auf Wohnen“ beschäftigt sich mit den politischen Rahmenbedingungen für bezahlbares Wohnen – gestern wie heute. „Wohngebiete“ thematisiert die Erwartungen an das Wohnen in großer Dimension und die Ansprüche an die Stadtentwicklung. Außerdem wird die Frage nach einer neuen Urbanität durch Dichte formuliert.

„Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar“

Laufzeit: 29. März bis 9. April 2017

Ausstellungsort: Landtag Nordrhein-Westfalen, Wandelhalle,
Platz des Landtags 1, 40021 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10 - 17 Uhr (nach vorheriger Anmeldung, telefonisch unter
0221 8842129 oder per E-Mail unter veranstaltung@landtag.nrw.de)

Sa bis So: 11 - 17 Uhr (ohne Anmeldung)

Ausstellungsgespräch:

Mittwoch, 5. April 2017, 9 Uhr, Wandelhalle des Landtags

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter: veranstaltungen@landtag.nrw.de

Grußworte: Carina Gödecke, Präsidentin des Landtags NRW; Achim Dahlheimer,
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW

Ausstellungsarchitektur: n/ t/ k/ nowakteufelknyrim GmbH

www.mai.nrw.de/wohnen

#wohnenwollen

Gefördert durch: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des
Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.BANK, Architektenkammer Nordrhein-Westfalen,
Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen

Partner vor Ort: Landtag Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen:

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Timo Klippstein | Kommunikation
Leithestraße 33
45886 Gelsenkirchen
0209 925 78 22
t.klippstein@mai.nrw.de
mai.nrw.de

Pressekontakt Masch Media

Marcus Schütte
Max-Planck-Ring 56
46049 Oberhausen
0208 828 77 60 1
schuette@masch-media.de
masch-media.de

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

M:AI – immer vor Ort, nie am selben.

Das M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, gegründet 2005, widmet sich aktuellen baukulturellen Themen, fokussiert auf Ausstellungen. Das M:AI hat keine eigenen Museumsräume, für jedes Thema entwickelt es ein eigenes Konzept – passend zum jeweiligen Ausstellungsort. Oft finden die Ausstellungen in Gebäuden statt, die einen direkten Bezug zum Thema haben – und das Ausstellungsgebäude wird so selbst zum anschaulichsten und größten Exponat. Diese Form eines mobilen Museums ist weltweit einzigartig.

Die Projekte des M:AI sind Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020.